



Zingerle, Klaus



Lebensraumverbesserung für das Birkwild durch die Südtiroler Jägerschaft

Kurzbeschreibung

Die alpine Birkwildpopulation nimmt vielerorts durch die veränderte Almnutzung, Infrastrukturprojekte auf Balzplätzen und Störungen im Brutgebiet drastisch ab. Balzplatzzählungen der Südtiroler Jägerschaft belegen, dass die Anzahl gezählter Hähne auf den 1.081 Balzplätzen zwischen 2008 und 2015 um 30 % abgesunken ist. Im Revier von Klaus Zingerle ging die Anzahl der Hähne in zehn Jahren sogar um 65 % zurück. Die Jägerschaft ist oft die einzige Interessensvertretung, die sich aktiv für das Birkwild einsetzt und Lebensräume erhält. Almen werden geschwendet, Latschen, Grünerlen und Almrausch gerodet. Klaus Zingerle dokumentiert diese Lebensraumverbesserungsmaßnahmen für das Birkwild in seiner Abschlussarbeit und belegt anhand von Vorzeigeprojekten in Südtirol auch erste Erfolge. Es liegt damit eine fundierte Anleitung vor, die auch in anderen Revieren als Grundlage für die Erhaltung des kleinen Hahns dienen kann.